

32,9 Millionen für neue Schule

IM BAU „Lycée technique pour professions de santé“

ETTELBRÜCK Seit Juli letzten Jahres wird in Ettelbrück an dem neuen „Lycée technique pour professions de santé“ gebaut. Als Kostenpunkt für das Projekt sind 32,9 Millionen veranschlagt.

Vor kurzem wurde durch Unterrichtsminister Claude Meisch und Infrastrukturminister François Bausch symbolisch der erste Nagel für das später überwiegend aus Holz bestehende Gebäude eingeschlagen.

Der Neubau soll den Standard eines sogenannten Energie-Plus-Gebäudes erfüllen, das heißt mehr Energie produzieren, als es selbst benötigt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden unter anderem eine Solaranlage, Sonnenkollektoren, eine Wärmepumpe und ei-



Foto: Editpress/Olivier Halmes

Das neue Gebäude nimmt so langsam Form an. Bis 2019 soll es fertig sein.

ne kontrollierte Belüftung installiert.

Das zukünftige Lyzeum soll 430 Studenten Platz bieten. In dem vierstöckigen Gebäude sind neben 16 Klassenzimmern auch sechs Räume vorgesehen, wo Unterricht unter realen Krankenhaus-Bedingungen gegeben wird. Die Pläne für den Neubau stammen aus der Feder des Architektenbüros Fabeck aus Koerich. Für das Schuljahr 2019 wird mit der Inbetriebnahme des neuen Schulgebäudes gerechnet. Es ersetzt die aus dem Jahr 1997 stammende „Übergangseinrichtung“ in Warken. Im LTPS studieren etwa 1.500 Schüler. Das Lyzeum bietet eine breite Palette an Gesundheitsberufen an. OH